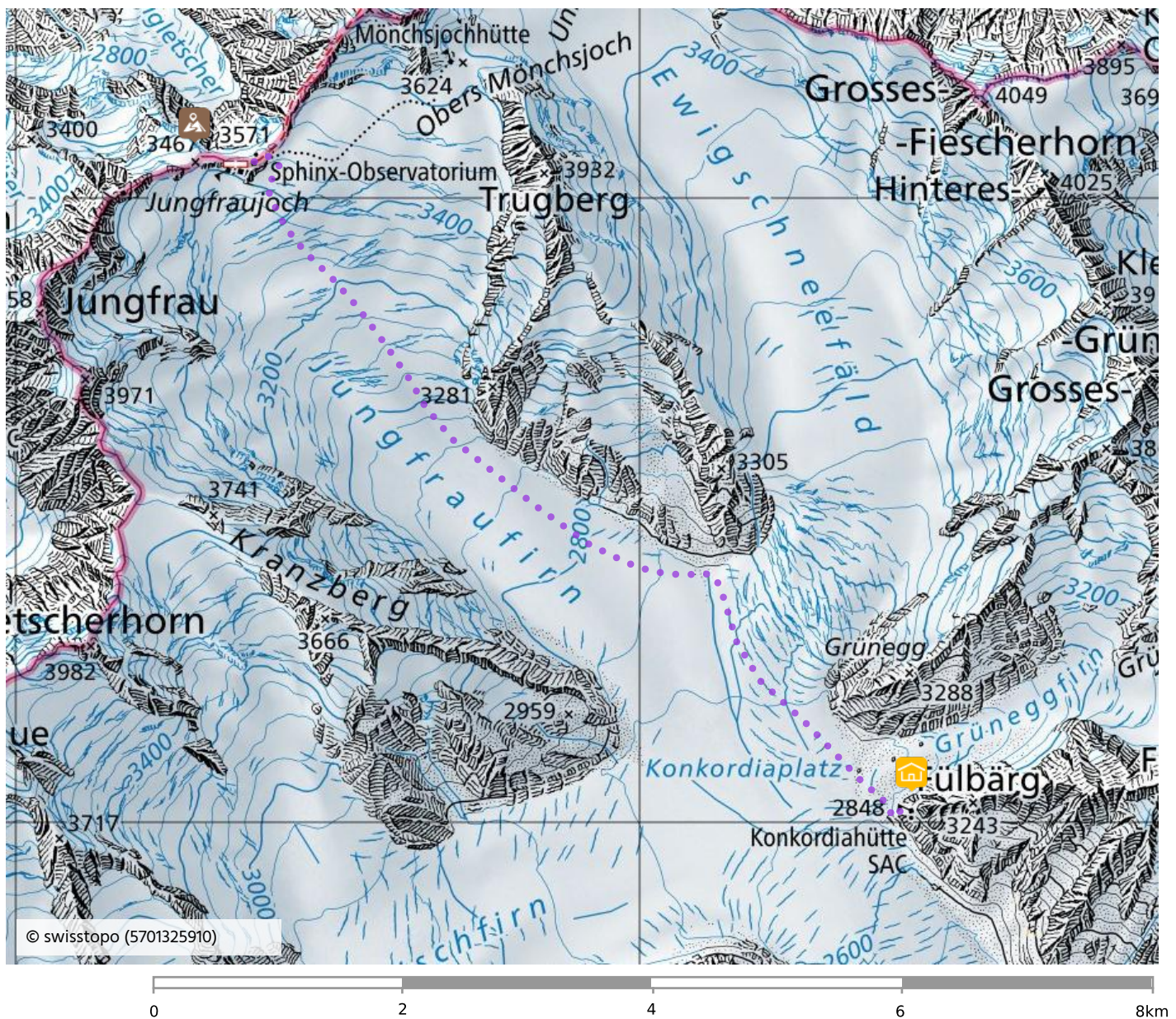




Vom Jungfrauoch

Konkordiahütte SAC 2'850.0 m. ü. M

Ausgangspunkt	Jungfrauoch
Endpunkt	
Disziplin	Hochtouren
Schwierigkeit	L
Aufstieg	4–4:30 h, 160 Hm
Abstieg	760 Hm

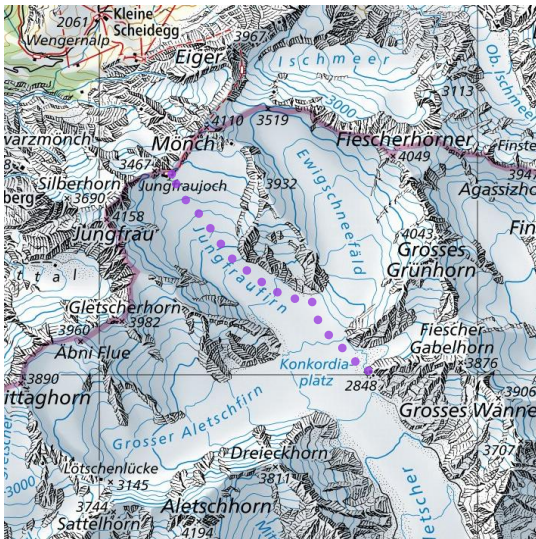


Das Begehen von Routen in alpinem Gelände stellt hohe Anforderungen und erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Schweizer Alpen-Club SAC übernimmt keinerlei Gewähr für die bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.



Routenbeschreibung

Der Zustieg zur Konkordiahütte vom Jungfrauoch ist ein Abstieg über den Jungfraufirn zum Konkordiaplatz und ein Gegenanstieg über die Leitern hinauf zum Hüttenstandort. Eine landschaftlich sehr eindrückliche Tour durch eine der grössten Eislandschaften der Alpen. Bei guten Verhältnissen ist diese Tour einfach zu gehen. Je nach Gletscherzustand können grosse Spalten auf dem Jungfraufirn jedoch erhebliche Probleme bereiten. Auf dem Konkordiaplatz wird der Weg im Hochsommer mit Behelfsbrücken über die grossen Wasserläufe auf dem Gletscher gangbar gemacht.



Bahnstation Jungfrauoch - Konkordiahütte

Von der Bahnstation Jungfrauoch (3454 m) gelangt man durch den Sphinxstollen auf den Jungfraufirn. Über diesen steigt man hinunter bis zu einer ersten flachen Gletschermulde und weiter zur nächsten Mulde auf ca. 3200 m ab. Weiter steigt man etwa parallel zum Trugberg ins flacher werdende Gelände bis südlich von P. 2763 ab. Hier kommen der Jungfraufirn und das Ewigschneefäld zusammen. Man überschreitet die Moräne und anschliessend den Gletscherbach. Nach der Bachüberquerung steigt man etwas Richtung Ewigschneefäld an und quert auf gleicher Höhe zum S-Fuss der Grünegg. Hier überschreitet man die zweite Moräne und erreicht leicht ansteigend die gut sichtbaren Metalltreppen, die zur Hütte führen.



Topo / Routenfoto



Ungefährer Routenverlauf über den Jungfraufirn zum Konkordiaplatz. Aufnahmestandort: Eggishorn, Senn-Erismann Bernhard